

Produktinformation

Beschreibung

FZ100 Fire Safe Zone ist ein revolutionäres Brandschutzsystem, welches eigenständig eingebaut verschiedenste Versorgungsleitungen brandschutztechnisch abdichtet. FZ100 beinhaltet die einzigartige Graphite eXpansionTechnologie (GXT), die im Brandfall expandiert und Restöffnungen um Leitungsdurchführungen abschottet.

Anwendungsbereiche

- FZ100 ist eine Lösung zum Einbau in Brandabschnitte für alle geplanten und zukünftigen Leitungsdurchführungen.
- FZ100 kann an jeder beliebigen Stelle innerhalb einer Trennwand angebracht werden, entweder zum Zeitpunkt der Konstruktion oder nachträglich. So kann der Planer künftige Anforderungen an die Brandabschottung berücksichtigen und FZ100 an gewünschten Stellen im Gebäude vorsehen, an denen sich spätere Versorgungsleitungen befinden könnten.
- FZ100 ist für den Einsatz in leichten
 Trennwänden geprüft; dort wo
 FZ100 eingesetzt wird, müssen keine
 zusätzlichen Brandschutzprodukte zum
 Einsatz kommen (außer rauchgasdichter
 Verschluss mit Nullifire FS702). FZ100
 muss auf allen Seiten entweder durch
 eine Füllung aus mindestens 100 kg/m³
 Steinwolle auf der gesamten Stützenlinie
 in der Wand gehalten oder durch
 eine Pfosten-Riegel-Konstruktion aus
 Metallständerwerk eingerahmt werden.
- FZ100 eignet sich ideal für modulare Anwendungen, bei denen die Versorgungsleitungen nach dem Bau des Raumes verlegt werden können.
- FZ100 wird mittig im Wandhohlraum zwischen den Gipsfaserplatten platziert, wodurch ein einheitliches ästhetisches Erscheinungsbild an allen sichtbaren Wandflächen ermöglicht wird.
- FZ100 kann schnell und einfach installiert werden und verursacht keinen Abfall.
- Im Falle eines Brandes, dichtet FZ100 den Brandabschnitt entsprechend den Angaben in der Leistungsübersicht (gesondertes Dokument) ab.

Verfügbare Größen

Maße FZ100-Matte: Länge: 1100 mm (-0/+20) Breite: 620 mm (-5/+65) Dicke: 50 mm (±1,5)

Verpackung

Einzeln verpackt, in Paletten zu 15 Stück geliefert.

Verarbeitungshinweise

Lesen Sie vor der Anwendung immer das Sicherheitsdatenblatt, das technische Handbuch, die verfügbaren Testberichte und die relevanten Anwendungsdetails. Stellen Sie sicher, dass die neuesten Dokumente vor jedem Projektbeginn heruntergeladen werden.

Hilfsmittel

- Maßband
- Geeignete Schneidwerkzeuge
- Handschuhe
- Bohrer und dazugehörige Bohraufsätze

Einbau

- FZ100 wird normalerweise während der Trockenbauphase installiert. Eine Seite der Trennwand kann vor dem Anbringen von FZ100 fertiggestellt werden.
- FZ100 sollte zwischen zwei vertikalen Stützen in den geplanten Einbaubereich (z. B. über einer Tür) komprimiert eingebaut werden. Alternativ kann es auch an Ort und Stelle eingebaut werden, muss aber wie zuvor beschrieben komprimiert eingearbeitet werden.
- Verschließen Sie die Trennwand mit dem erforderlichen Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem gemäß den geprüften Empfehlungen des Herstellers.
- Kennzeichnen Sie den ausgefüllten Bereich der "Fire Safe Zone" von außen mit dem Kennzeichnungsband für Nullifire FZ100.

Einbau Versorgungsleitungen

- Markieren und kennzeichnen Sie an den gewünschten Stellen und innerhalb der FZ100-Begrenzungskennzeichnung Ihre Leitungen (achten Sie darauf, Stützen auszusparen) und entfernen Sie vor Ort die für die Leitungsgrößen erforderlichen Gipsplattenbereiche.
- Gipsplattenöffnungen müssen entweder die gleichen Abmessungen wie die Versorgungsleitungen haben oder auf allen Seiten der Versorgungsleitungen größer sein (die baulichen Gegebenheiten können eine größere Öffnungsgröße erfordern, z. B. aufgrund von Toleranzen bei der Gebäudebewegung).
 Die zulässigen Toleranzen sind den Konstruktionsdetails im technischen Handbuch zu entnehmen.







- Bei quadratischen oder rechteckigen Leitungen bohren Sie direkt durch die Trennwand an den 4 Ecken an der gewünschten Leitungsdurchführung. Die Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem können nun auf jeder Seite einzeln zugeschnitten werden, ohne dass die FZ100-Füllung entfernt werden muss.
- Für kreisförmige Leitungsdurchführungen bohren Sie ein Vorbohrloch
 direkt durch die Trennwand in der Mitte
 der gewünschten Durchführungsstelle.
 Mit einem geeigneten Kernbohrer
 können die Gipskarton-/Gipsfaserplattensystem nun auf jeder Seite
 einzeln eingeschnitten werden, ohne die
 FZ100-Füllung zu entfernen.
- Nachdem FZ100 freigelegt ist, schneiden Sie mit einem geeigneten Messer ein Kreuz in die FZ100-Matte. Bei einer rechteckigen Öffnung von der Mitte beginnend zu den Ecken. Bei Kreisen vom Mittelpunkt nach außen. Alternativ kann auch ein Teilbereich in U-Form herausgeschnitten werden. Bitte beachten Sie: Öffnungen für Kabelkanäle in FZ100 sollten so geschnitten werden, dass das hochgezogene FZ100 zu den Kabeln zurückkehren kann. Bei größeren Kabeln kann ein vertikaler Schlitz in der FZ100 erforderlich sein, um die Rückkehr zum Kanal und die Abdichtung zum Kabel zu ermöglichen.
- Nach dem Schnitt drücken Sie die FZ100 vorsichtig in den Hohlraum zurück, um die gewünschte Öffnung freizulegen.
- Führen Sie die gewünschte Leitung durch die nun freigelegte Öffnung.
- FZ100 wird nach einer gewissen Zeit seine ursprüngliche Form um die Leitung herum annehmen.
- Eine Kaltrauchabdichtung ist auf beiden Seiten der Trennwand erforderlich; wir empfehlen die Verwendung von Nullifire FS702 (lesen Sie bitte das TDS zu Nullifire FS702 für weitere Informationen).

Technische Daten

Eigenschaften	
Feuerwiderstand	Bis zu 120 Minuten (siehe Leistungsübersicht)
Dichte	127 kg/m³ (±20)
Maximale Betriebstemperatur	+90°C
Schallschutz-Wert	Bis zu 66dB bei 50mm Dicke innerhalb der Trennwand
Wärmeleitfähigkeit	0.08 W/(m.K)
Lagerung	Trocken lagern zwischen -10°C und +70°C
Lagerfähigkeit	Unbegrenzt bei Lagerung wie empfohlen in verschlossener Originalverpackung.

Typische Einbausituation



Trennwand (100mm stark) mit verschiedensten Versorgungsleitungen

Wichtige Informationen

- Eine Kaltrauchabdichtung muss auch die erforderlichen Bewegungen des Gebäudes oder die Wärmeausdehnung des Produktes aufnehmen können.
- Das Produkt nimmt keine Feuchtigkeit auf; es sollte jedoch nur in trockenem Zustand eingebaut werden.
- Beim nachträglichen Einbau muss der benötigte Bereich der Gipskarton-/ Gipsfaserplatten entfernt werden, um die linken und rechten Stützen freizulegen. Die Füllung aus Steinwolle (mindestens 100 kg/m³) muss entfernt werden, um die FZ100-Matte im Hohlraum unterzubringen.
- Wenn die Trennwand ungedämmt ist (oder mit einem anderen Material als Steinwolle mindestens 100 kg/m³),

- muss an allen Seiten des FZ100-Produkts ein Stahlrahmen vorgesehen werden (vertikale Ständer gelten als Stahlrahmen).
- Vertikale C-Kanäle / Stützen dürfen nicht entfernt werden, um die FZ100-Installation zu ermöglichen.
- Die Mindestabmessungen der FZ100 sollten auf allen Seiten 50 mm größer sein als die voraussichtliche Fläche der Versorgungsdurchführung(en).
- Zwischen den Anschlussöffnungen sind mindestens 50 mm Gipskarton-/ Gipsfaserplatten erforderlich.
- Die maximale Abmessung von FZ100 ist nur durch die Größe der Trennwand begrenzt.
- FZ100 darf nicht mit CVPC-Rohrleitungssystemen in Kontakt kommen. Bei anderen empfindlichen Rohrleitungen ist die Eignung vor der Anwendung mit dem Rohrhersteller zu klären.
- Die Versorgungsleitungen wurden mit der ersten Unterstützung 250 mm von der Trennwand entfernt getestet.
- Wenn das Produkt unter 0 °C gelagert wird, muss es in einem Bereich mit einer Temperatur von +5 °C und für mindestens 12 Stunden vor der Anwendung gelagert werden (um sicherzustellen, dass das Produkt keine Feuchtigkeit enthält).





Gesundheit & Sicherheit

Vor Verwendung des Produktes muss das Sicherheitsdatenblatt gelesen und verstanden werden.

Technischer Service

Tremco CPG verfügt über ein Team von erfahrenen technischen Mitarbeitern, die Ihnen bei der Auswahl und Spezifikation von Produkten behilflich sind. Für weitere Informationen, Service und Beratung rufen Sie bitte den Kundenservice unter + 49 2203 57550-600 an.

Zusatzinformation

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Wegen der außerhalb unseres Einflusses liegenden Verarbeitungs- und Anwendungsbedingungen und der Vielzahl der unterschiedlichen Materialien sind ausreichende Eigenversuche durchzuführen, um das Material auf seine Eignung in der jeweiligen Anwendung zu prüfen. Technische Änderungen vorbehalten. Die aktuellste Version finden Sie unter www.nullifire.com.